

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1218990/der-tagesspiegel-vorstandschefs-werden-juenger-und-bleiben-weniger-lang-im-amt> abgerufen werden.

Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: Vorstandschefs werden jünger und bleiben weniger lang im Amt

28.06.2008 - 10:56 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Die Vorstandsvorsitzenden der Dax-Konzerne sind im Durchschnitt jünger und kommen auf deutlich kürzere Amtszeiten als beim Start dieses Börsensegments vor 20 Jahren. Wie der Tagesspiegel am Sonntag berichtet, war der durchschnittliche Vorstandschef damals knapp 58 Jahre alt, während es heute 53 Jahre sind. Noch deutlicher hat sich die Verweildauer auf den obersten Führungsposten verringert, berichtet die Zeitung unter Berufung auf eine eigene Auswertung von Firmenangaben und Archivdaten. Beim Start des Indexes - am kommenden Dienstag (1.7.) vor exakt 20 Jahren - habe die durchschnittliche Amtszeit sechseinhalb Jahre betragen, während es heute nur noch vier Jahre seien. Die meisten Konzernchefs wurden im Jahr 2003 ausgetauscht, nämlich acht. In diesem Jahr waren es bisher vier.

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an:
Der Tagesspiegel, Ressort Wirtschaft, Telefon 030/26009-260

@@infblk@@

Pressekontakt:
Der Tagesspiegel
Chef vom Dienst
Thomas Wurster
Telefon: 030-260 09-308
Fax: 030-260 09-622
cvd@tagesspiegel.de

Originaltext:

Der Tagesspiegel

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2